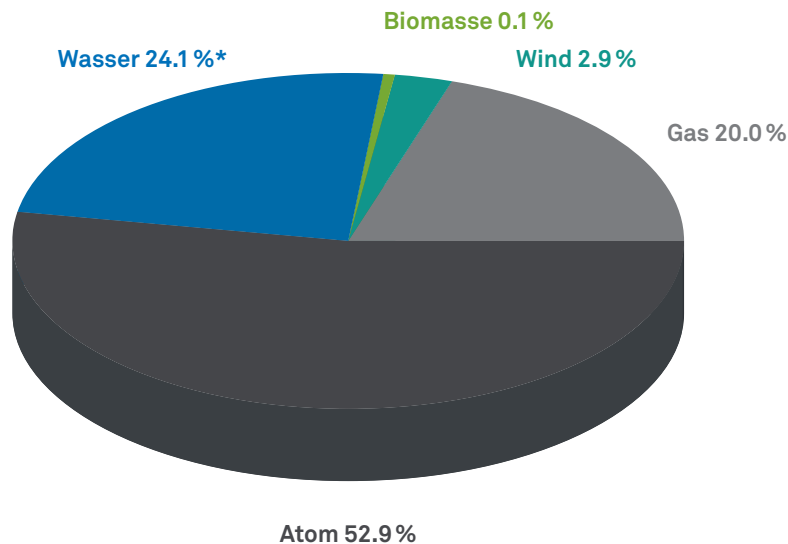


Axpo Strommix 2016

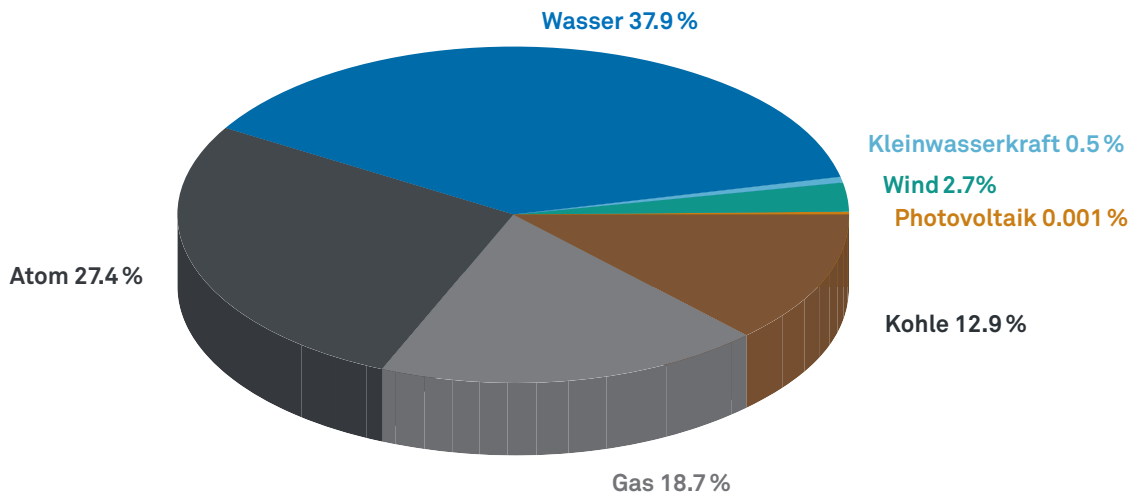


Anteil neue erneuerbare Energien: 3.02% (2015: 1.95%)

Zusammensetzung der Axpo-Stromproduktion 2016 (produzierte Energie)
im In- und Ausland nach Produktionstechnologie.

*Ältere Kleinwasserkraftwerke werden der Wasserkraft zugerechnet.

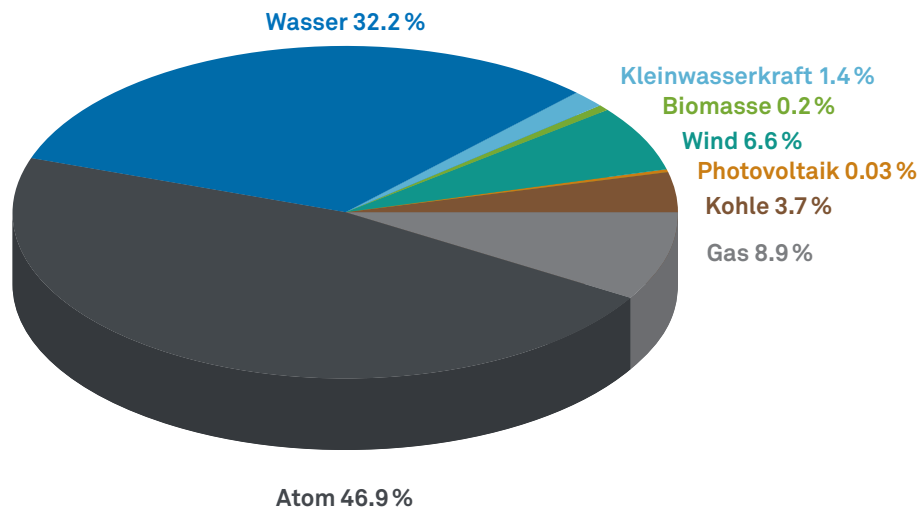
Alpiq Strommix 2016



Anteil neue erneuerbare Energien: 3.16% (2015: 2.9%)

Zusammensetzung der Alpiq-Stromproduktion 2016 (produzierte Energie)
im In- und Ausland nach Produktionstechnologie.

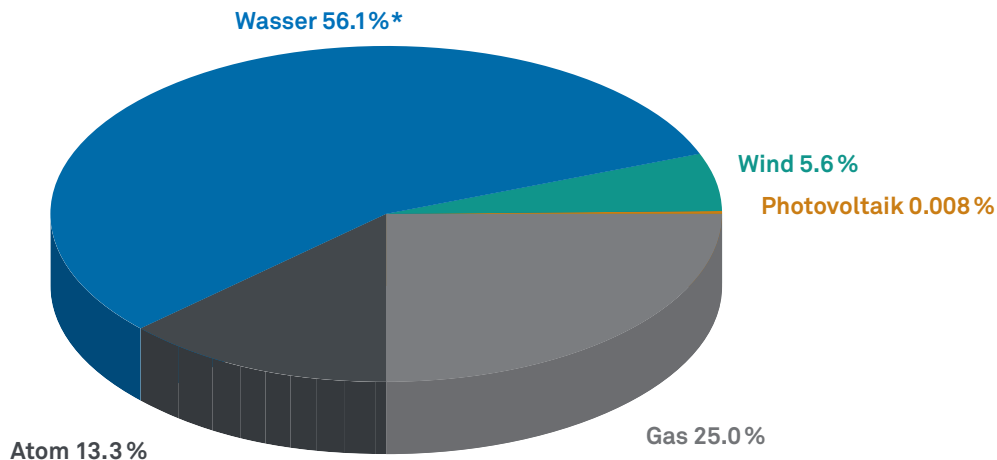
BKW Strommix 2016



Anteil neue erneuerbare Energien: 8.19% (2015: 7.32%)

Zusammensetzung der BKW-Stromproduktion 2016 (produzierte Energie)
im In- und Ausland nach Produktionstechnologie.

Repower Strommix 2016

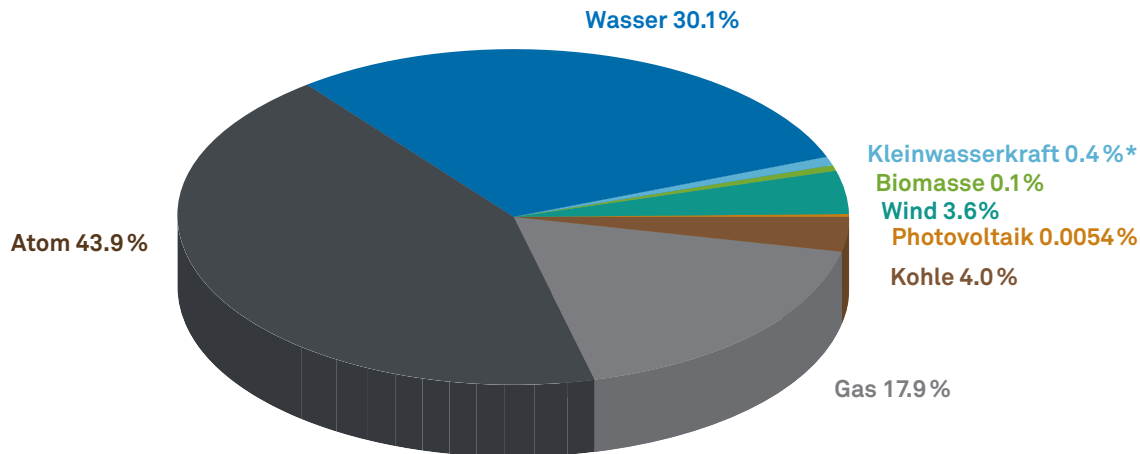


Anteil neue erneuerbare Energien: 5.62 % (2015: 4.01 %)

Zusammensetzung der Repower-Stromproduktion 2016 (produzierte Energie)
im In- und Ausland nach Produktionstechnologie.

*Repower weist den Anteil der Kleinwasserkraft nicht aus.

Produktionsmix der vier grössten Schweizer Stromproduzenten 2016



Anteil neue erneuerbare Energien: 4.04% (2015: 3.18%)

Zusammensetzung der Stromproduktion 2016 (produzierte Energie)
im In- und Ausland von Axpo, Alpiq, BKW und Repower

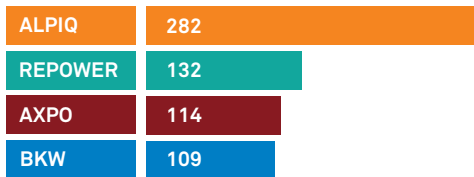
*Die Kleinwasserkraft wird von den Betreibern nicht konsequent von
der Wasserkraft getrennt ausgewiesen.

Umweltbelastung der grössten Schweizer Strom-Produzenten

Pro kWh produzierter Strom des jeweiligen Produzenten



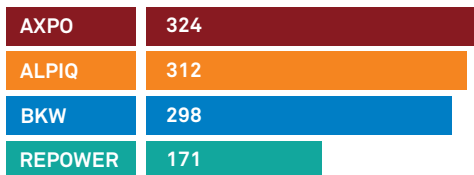
CO₂-Äquivalent
(g CO₂ / kWh)



Den klimaschädlichsten Produktionsmix hat die Alpiq mit einem beträchtlichen Anteil an Kohle und Gas. Auch Repower forciert mit ihren Gaskraftwerken im Ausland den Klimawandel. Das CO₂-Äquivalent gibt an, wie viel die ausgestossenen Treibhausgase zur Klimaerwärmung beitragen.



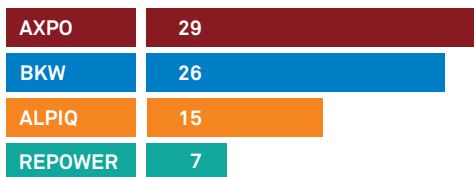
Umweltbelastungspunkte (UBP/kWh)



Mit einem hohen Anteil an Atomstrom sowie aus Gas verzeichnet der Strommix der Axpo die meisten Umweltbelastungspunkte (UBP) pro Kilowattstunde. Auch die Alpiq mit viel fossilem Strom schneidet schlecht ab. Die UBP wieder spiegeln eine umfassende Bewertung der Umweltverträglichkeit.



Atommüll
(mm³ / kWh)



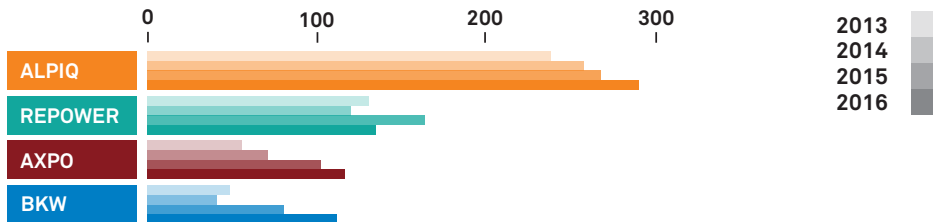
Beim radioaktiven Abfall ist wiederum die Axpo mit beinahe zwei Dritteln Atomstromanteil «Spitzenreiter», dicht gefolgt von der BKW. Für die Entsorgung dieses Mülls, der über 1'000'000 Jahre gefährlich strahlen wird, besteht weiterhin keine Lösung.

Umweltbelastung der grössten Schweizer Strom-Produzenten über die letzten 4 Jahre

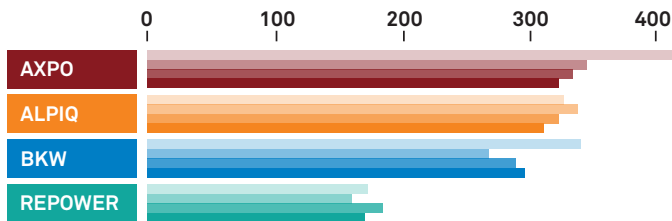
Pro kWh produzierter Strom des jeweiligen Produzenten – In den Jahren 2013-2016



CO₂-Äquivalent
(g CO₂/kWh)



Umweltbelastungs-
punkte (UBP/kWh)



Atommüll
(mm²/kWh)

